



## Beschlussvorlage

**Amt:** Amt für Kinder, Jugend und Familie

**TOP:** \_\_\_\_\_

**Vorl.Nr.:** V/2012/2883

**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

**Datum:** 28.09.2012

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	23.10.2012	öffentlich

### Tagesordnung

Fortschreibung des Kinderbetreuungsbedarfsplanes 2012/2013 für Kinder bis zur Einschulung  
hier: Sachstand

### Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Hennef nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Sachstand der Fortschreibung des Kinderbetreuungsbedarfsplanes zur Kenntnis und bittet, über die Entwicklung weiter zu berichten.

### Begründung

Die vom Jugendhilfeausschuss am 19.05.2009 beschlossene Fortschreibung der Kinderbetreuungsbedarfsplanung vom Mai 2009 wurde regelmäßig durch Abfragen und Abstimmungen im Rahmen der Jugendhilfeplanung mit den freien Trägern der Jugendhilfe, die Kindertageseinrichtungen betreiben, fortgeführt.

Zu einer „kompletten“ Aktualisierung fehlen bisher die abgestimmte fortgeschriebene Bevölkerungsentwicklungsplanung auf der Grundlage der Flächennutzungsplanung sowie die für die Kinder- und Jugendhilfeplanung wichtige kleinräumige Gebietsplanung.

Die Fortschreibung des Kinderbetreuungsbedarfsplanes erfolgt auf der Grundlage nachstehender Strukturierung / Eckpunkte:

- Darstellung der veränderten Rahmenbedingungen und Berechnungsgrundlagen
- Angebote für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Schuleintritt
- Angebote für Kinder unter 3 Jahren
- Darstellung der verschiedenen Versorgungsquoten

- Sozialräumliche Betrachtungsweise der fünf Kindergartenbezirke (abgestimmt auf die Schulbezirke / Bezirke der Flächennutzungsplanung)
- Betrachtung der demografischen Entwicklung
- Kindertagespflege als altersübergreifendes Querschnittsangebot
- Gruppenformen und wöchentliche Betreuungszeiten
- Darstellung der Ausbaustufen und Umsetzung der U3-Planung
- Planungsunsicherheiten
- Integration behinderter Kinder
- Von der Integration zur Inklusion
- Sprachförderung
- Familienzentren
- Randzeitenbetreuung
- Einbeziehung und Förderung von Spielgruppen

Die Verwaltung / das Amt für Kinder, Jugend und Familie beabsichtigt bis spätestens in der ersten Sitzung des Jahres 2013 den aktualisierten strukturell zusammengefassten Kinderbetreuungsbedarfsplan vorzulegen.

In Vertretung

Stefan Hanraths